

Herrn Bezirksbürgermeister
Andreas Hupke

Herrn Bürgeramtsleiter
Dr. Ulrich Höver

Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

Köln, 19.11.2015

Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen der Stadt Köln

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir bitten Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der BV Innenstadt zu setzen:

Bahnbögen im Eigelsteinviertel

Die Verwaltung wird beauftragt, das Erscheinungsbild und die Nutzung der Bahnbögen im Eigelsteinviertel nachhaltig zu verbessern.

- Dazu soll sie darlegen, welche Schritte sie seit dem Beschluss der Bezirksvertretung Innenstadt vom 16.01.2013 eingeleitet hat, um eine Bahnbögenkonferenz, vergleichbar der im Stadtbezirk Ehrenfeld, einzuberufen (AN/0089/2013).
- Sie soll den Stand des Bebauungsplan-Verfahrens "Bahnbögen Eigelstein in Köln Altstadt-Nord" darlegen, der das Ziel haben soll, die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die gewünschten Nutzungen der Bahnbögen zu schaffen (vgl. 2908/2013).
- Ferner soll sie darlegen, welche Schritte und Maßnahmen sie kurz- und mittelfristig zur Verbesserung der desolaten Situation entlang der Bahnbögen einzuleiten beabsichtigt.

Begründung

Seit Jahren ist hinsichtlich einer adäquaten Nutzung und eines akzeptablen Erscheinungsbildes der Bahnbögen im Eigelsteinviertel kein Fortschritt erzielt worden. Auch werden seitens des Bahnbögen-Pächters seit mehr als zehn Jahren Pläne zur Entwicklung der Bahnbögen vom Eigelstein bis zum Hansaring in Aussicht gestellt. Passiert ist seitdem nichts. Das derzeitige Erscheinungsbild ist nach wie vor desolat.



Deshalb soll nicht nicht mehr auf eine Realisierung irgendwelcher Nutzungskonzepte für die Bahnbögen gewartet werden, damit sich das Erscheinungsbild im Umfeld der Bahnbögen nachhaltig verbessert.

Als erster Schritt ist ein zeitnahe Ortstermin mit Vertreter*innen der Deutschen Bahn, der Bahnbögen Köln GmbH, des Stadtplanungsamtes, des Bauaufsichtsamtes, des Amtes für Öffentliche Ordnung, des Bürgeramtes Innenstadt, der Abfallwirtschaftsbetriebe und des Stadt-
raummanagements möglich, um geeignete ad-hoc-Maßnahmen zur Verbesserung des Bahn-
bögen-Areals zu vereinbaren.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Dr. Regina Börschel

